

### Anpassung Viessmann-Sensoren an UVR1611:

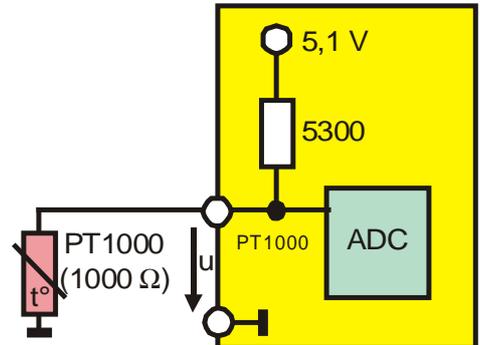
1) Aufnahme der Eingangsschaltung (PT1000) der UVR1611.

Der PT1000-Fühler wird von der UVR1611 über eine interne Spannung (5,1V) und einen Widerstand (5300 Ω) mit Strom versorgt. Aus der Spannung  $u$  am Fühler wird im UVR1611 die Temperatur ermittelt.

Diese Kennlinie  $u = f(T)$  muss einmal aufgenommen werden.

Eingangsschaltung UVR1611

s. Excel-Programm Temp99.xls



2) Anpassung des "artfremden" Sensors:

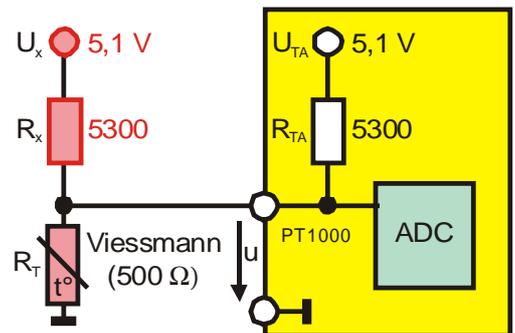
Die Spannung  $u_x$  und der Widerstand  $R_x$  werden so angepasst, dass möglichst der gleiche Spannungsverlauf  $u = f(T)$  wie beim PT1000 entsteht.

(Hier zufällig die gleichen Werte wie im UVR1611)

Diese beiden Parameter  $u_x$  und  $R_x$  sollten für eine hohe Genauigkeit langzeitstabil sein (geregelter Spannungsquelle, Präzisionswiderstände).

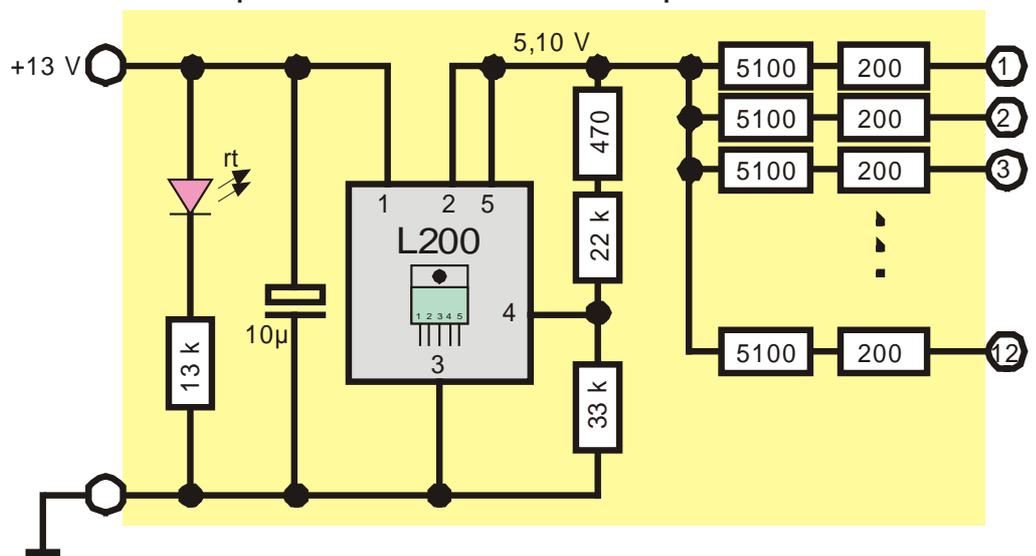
Anpassung Viessmann Sensoren an UVR1611

s. Excel-Programm Temp99.xls

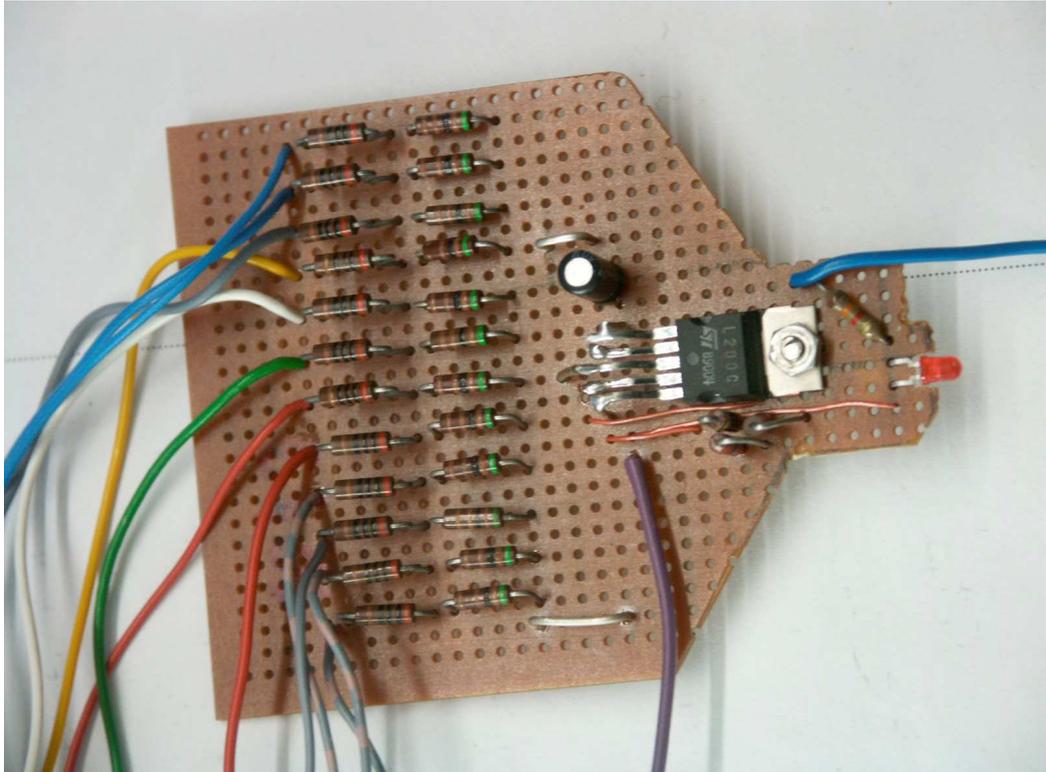


3) Schaltungsvorschlag:

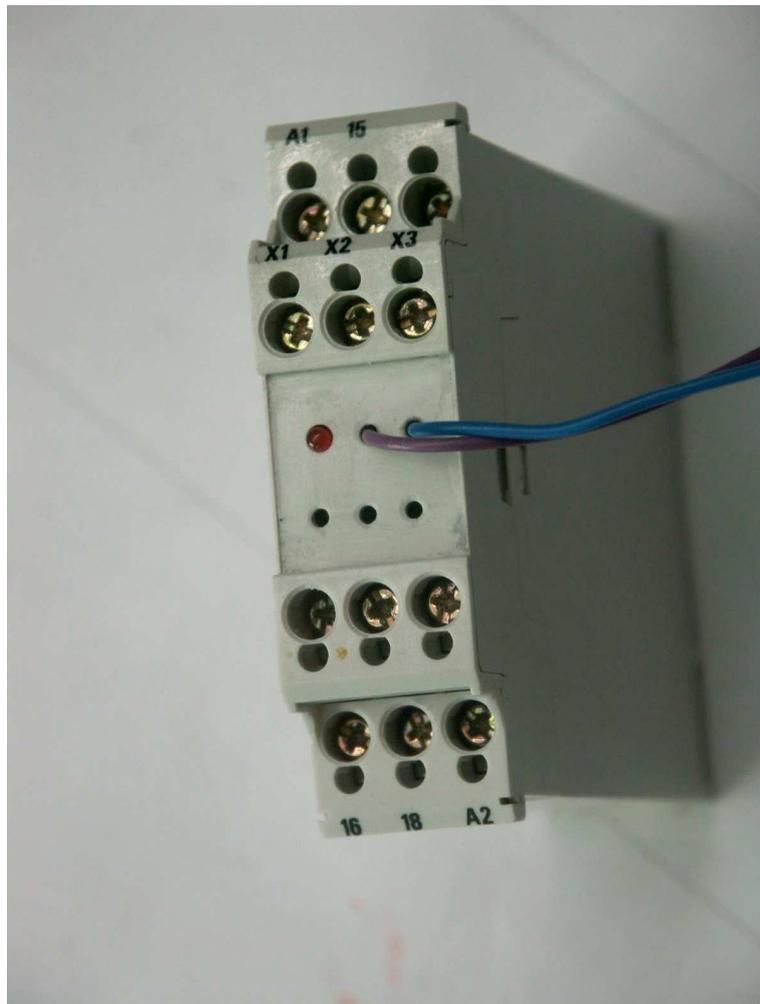
Einspeisemodul für 500Ω-Temperatursensoren



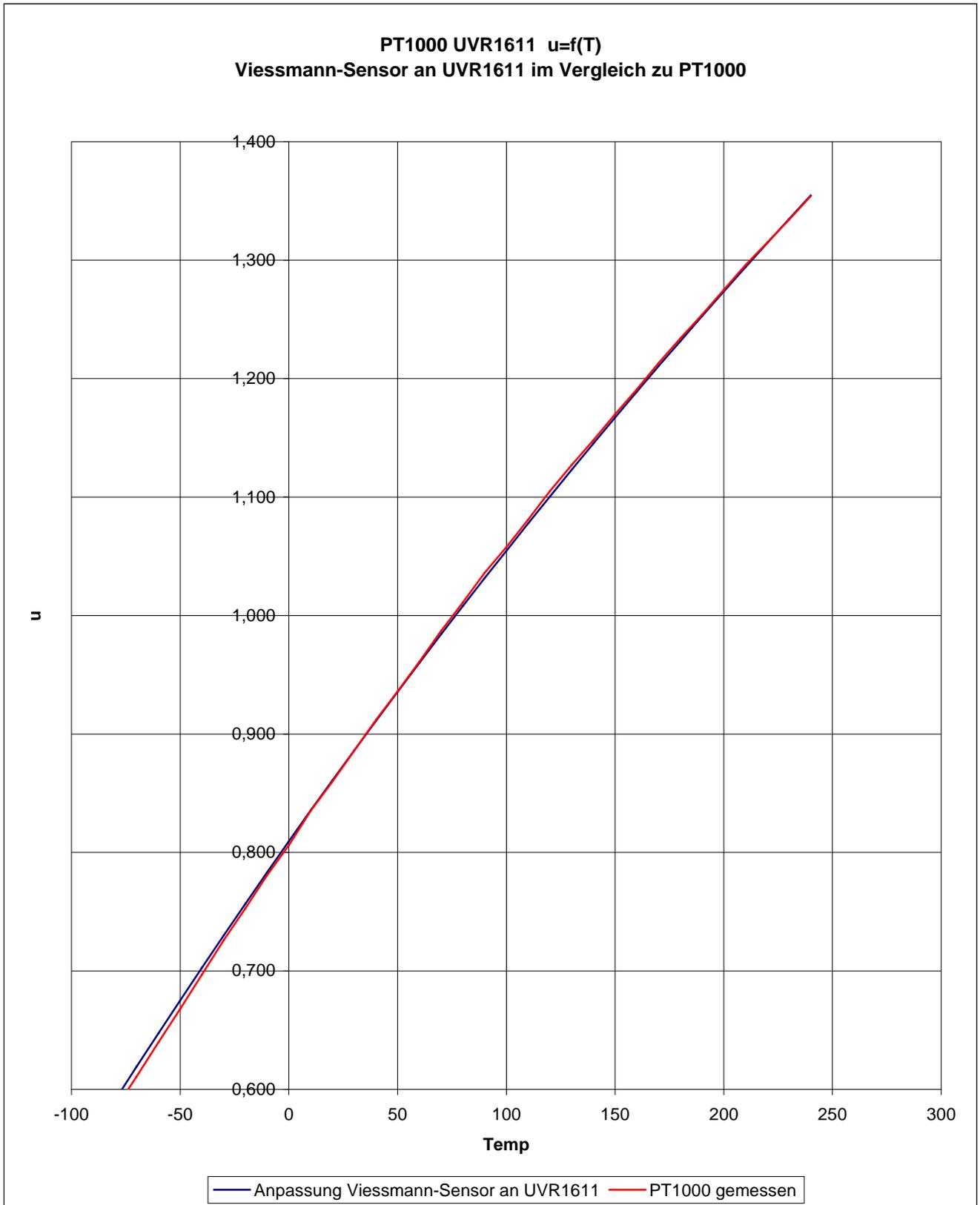
das ist die "selbstgeschnittene" Platine:



die kommt in dieses Gehäuse - das war mal ein Zeitrelais - und darf jetzt für Viessmann arbeiten:



und das kommt dabei heraus:



kann sich doch sehen lassen – oder?

Gruß  
feng41